

Stadtteilbeirat Brachenfeld-Ruthenberg

Niederschrift

**über die 31. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Brachenfeld –
Ruthenberg am 30.09.2021 im Haus Berlin, Pestalozziweg**

Anwesend:

Herr Andreas Gärtner
Herr Hans-Jürgen Gorba
Herr Gerd Kühl
Herr Sönke Thies
Herr Roman Wagner (ab TOP 5)

Entschuldigt:

Frau Sarah Conradt
Herr Frank Matthiesen

Ferner anwesend:

Herr Best – Polizei NMS
Frau Albrecht - Seniorenbeirat
Herr Heilmann – Stadt Neumünster

Zuhörer: 19

Beginn der Sitzung:

19.00 Uhr

Ende der Sitzung:

21.15 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gorba eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 26.August 2021

Zu TOP 5 heißt es im Protokoll: Zufahrten über die Hanssenstr.

Richtig ist: ...vorgestellt über die Plönerstraße erfolgt.

61

4. Beschlusskontrolle

Herr Gorba informiert, dass mit der Realisierung der Mehrgenerationenwiese in

66

Ruthenberg nicht vor dem Jahr 2023 gerechnet werden kann.

Derzeitig ist auch der Realisierungsbeginn von den geplanten baulichen Anpassungen in der Hauptstraße für 2022 offen.

61,63

5. Bürgerfragestunde

Herr Gorba berichtet über nicht angepasste/überhöhte Geschwindigkeit in der Hanssenstraße – die Geschwindigkeitskontrolle hat keine wesentlichen Überschreitungen ergeben – Poser wurden nicht festgestellt -

32

Herr Langner Hauptstraße 79 B wurde durch das TBZ mit Schreiben vom 30.07.2020 über nicht mehr zu befahrende Straßen der Abfuhrwagen informiert – die Bewohnerinnen und Bewohner der Hauptstraße 77a, 79, 79a – 79d wurden mit Schreiben des TBZ vom 30.06.2020 informiert – in dem Schreiben wurde auf den zu beantragenden Vollschrift hingewiesen.

70

Parkplatzprobleme Hauptstraße – Kita Mäusenest hat keine Parkplätze für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ob sie zukünftig auf dem Markant Parkplatz parken dürfen wird Markant noch entscheiden.

51
61

Ein Bürger weist auf Parkplatzprobleme in der Paul-Böhm-Straße 40-46 hin. Genehmigt wurden vor 2 Jahren 3 Häuser, aktuell sind dort 4 Häuser gebaut.

61
63

Ehemaliges Gelände der Scholtz-Kaserne: Status: Aufstellung des Bebauungsplans Die Zuständigkeit liegt im Stadtteilbeirat Mitte.

61

Eine Bürgerin aus der Slevogtstraße berichtet von Lärmbelästigung nach 20 Uhr vom angrenzenden Fußball- und Spielplatz. Die Polizei wurde diesbzgl. anlassbezogen bereits eingeschaltet.

32,
40

Zwei Anwohnerinnen aus der Andreas-Schlüter-Straße 2a und 2c reklamieren seit 2018 Schäden in ihren Häusern die nach ihrer Meinung durch den Straßenverkehr u.a. durch die Busse der SWN verursacht werden wenn diese über die Aufpflasterungen in der Straße –Am Ruthenberg –fahren. Eine Aufpflasterung Ecke Am Ruthenberg/Schadowstr. wurde 2019/2020 zurückgebaut. Die Anwohner behaupten der Rückbau hat keine Besserung gebracht. Den Nachweis dass die Vibrationen allein durch den Straßenverkehr ursächlich sind müssen die Anwohner durch ein selbst eingeholtes Gutachten führen.

61
66
32

Ein Bürger weist darauf hin, dass insbesondere Am Ruthenberg Richtung Plöner Straße die Autos vor grüner Ampel sehr stark beschleunigen. Herr Best von der Polizei hat sich den Fall notiert

32

6. Präsentation des freiwilligen Teils der 3. Stufe des Lärmaktionsplans

Herr Heilmann präsentiert foliengestützt auszugsweise aus dem Lärmaktionsplan. Die Folien sind angefordert.

61

7. Müllsammelaktion 2021 – an wen geht die Prämie in Höhe von 650,- Euro des SHZ

Es wird beschlossen, dass die Kita Rasselbande 400 Euro zum Bau, der Platzierung

70

im Hartkoppelweg sowie der Pflege von Nistkästen erhält.

250 Euro erhält die Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde zur Anlage und Pflege einer Blumenwiese.

Für mögliche zukünftige Aktionen können Verwendungsvorschläge sowie Anträge auch an die Mitglieder des Stadtteilbeirats gerichtet werden.

70

8. Bürgeranregungen

Die Herren Gorba und Gärtner regen an, dass der Ruthenberger Markt ansprechender gestaltet wird. Ziel ist, ein Stadtteilwochenmarkt. Damit verbunden ist insbesondere die Herausforderung der Verkehrssteuerung und die zur Verfügung stehenden Parkplätze. Vorschläge hierzu gerne bis Jahresende an den Stadtteilbeirat.

61

Abschaffung der Altpapiercontainer: Herr Gorba und zwei anwesende BürgerInnen sind für die Abschaffung der Container. Deutliches erstes Votum zum Erhalt der Container. Eine weitere Diskussion, unter Einbindung der verantwortlichen Mitarbeiter des TBZ, wird befürwortet.

70

9. Mitteilungen

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats ist für Ende November geplant. [aktualisiert: Die nächste Sitzung findet am 18. November, um 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde statt].

Ein Tagesordnungspunkt wird die geplante Angebotserweiterung im Störpark sein.

61

10. Verschiedenes

Herr Gorba berichtet über den Zustand und der ungenügenden Pflege des Denkmals an der Hauptstraße. Die bisherige Anfrage an das TBZ ist dahingehend zu ergänzen, in welchem Umfang (Intervalle und Dauer) die aktuelle Pflege erfolgt.

70

Neumünster, den 20. Oktober 2021

Hans-Jürgen Gorba
Stadtteilversteher

verantwortlich für das Protokoll